



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 449/09

**Sachbearbeitung:**

Frau Mandy Schober

**Datum:**

07.10.2009

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

**Sitzungsdatum**

20.10.2009

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren - Kath. Kindergarten Uhlandstr., Ludwigsburg-Mitte

**Bezug:**

Vorlage 575/08, 262/09 und 398/09

**Anlagen:**

Bauzeichnung, Umbau  
Kosteneinschätzung des Architekten

**Beschlussvorschlag:**

- 1) **Der Ausschuss Bildung, Sport, Soziales** stimmt der vorgeschlagenen Planung und der Errichtung der Krippengruppe in dem kath. Kindergarten Uhlandstr. zu.
- 2) Die Freigabe der Mittel für Bau, Innenausstattung sowie die Anschaffungen für den Außenbereich in Höhe von 186.751,00€ (256.751,00€ - 70.000,00) für die Krippengruppe (Ausbau U3) sowie von 33.885,00€ für Maßnahmen auf der Basis des Kindergartenvertrages steht unter Vorbehalt der Mittelverteilung im städt. Haushalt für 2010 bzw. 2011 und der Förderung durch das Regierungspräsidiums in Höhe von 70.000,00€.

**Sachverhalt/Begründung:**

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales hat in seiner Sitzung am 09.12.2008 (Vorlage Nr. 575/08) einen Zeitplan für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren beschlossen und in der Vorlage 398/09 über den aktuellen Ausbaustand informiert. Innerhalb dieser Planung war u. a. der kath. Kindergarten in der Uhlandstr., in Ludwigsburg-Mitte für den Ausbau einer Krippengruppe mit 10 Plätzen im Kindergartenjahr 2010/2011 vorgesehen.

Derzeit verfügt die Einrichtung über 2 Gruppen mit veränderten Öffnungszeiten (VÖ) von 6 und 7 Stunden und 50 Plätzen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Die Einrichtung hat von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.

Durch eine neue Krippengruppe in einem Nebengebäude ist es möglich, das Betreuungsangebot der Einrichtung bedarfsorientiert zu erweitern. Damit die Durchgängigkeit der Betreuung gewahrt ist, bietet sich eine Krippengruppe mit einer veränderten Öffnungszeit von 6 und 7 Stunden an.

Mit der Erweiterung verfügt die Einrichtung über weitere 10 Plätze für Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Mit diesen zusätzlichen 10 Betreuungsplätzen erhöht sich die Versorgungsquote im

Stadtteil Ludwigsburg-Mitte von 25,1%<sup>1</sup> (Vorlage 262/09) auf ca. 28%. Durch die Erweiterung der Krippengruppe wird aber auch für Eltern anderer Stadtteile das Betreuungsangebot erweitert, da die Kleinkindplätze stadtteilübergreifend vergeben werden.

#### **Zur Baumaßnahme und zum Raumprogramm:**

Wie dem Bauplan in der Anlage entnommen werden kann, bezieht sich die Baumaßnahme u. a. auf ein Gebäude der Kath. Gesamtkirchenpflege, indem bisher die kath. Wilhelmspflege untergebracht war. Da diese ihren Sitz in das Kath. Verwaltungszentrum in der Schorndorferstr. 31 verlegt hat, ist es möglich die dadurch frei werdenden Räume des dreistöckigen Gebäudes einer anderen Nutzung zuzuführen.

Bezüglich der Nutzung haben bereits erste Verhandlungen mit dem Tagesmütterverein des Landkreises stattgefunden. Dieser hat sein Interesse an dem Bezug der oberen beiden Etagen bekundet und möchte seinen derzeitigen Standort aufgeben, um eine besserer Erreichbarkeit für Eltern zu schaffen. In den beiden oberen Etagen sollen die Büroräume des Tagesmüttervereins untergebracht werden. In diesem Zusammenhang wurde auch schon ein Kooperationskonzept zwischen dem Tagesmütterverein und dem Kindergarten entwickelt.

Um die verbleibenden Räume im Erdgeschoss der Kleinkindnutzung zuzuführen bedarf es einiger kleinerer Umbaumaßnahmen. Das Raumprogramm sieht neben einem Gruppenraum von 29,83qm auch einen Kleingruppenraum von 14,10qm vor. Hinzu kommen der Sanitärbereich mit einer Wickelvorrichtung und sanitären Anlagen. Der separate Schlafräum mit 15,30qm erweitert das Raumangebot für diese Gruppe. Die gesamte Nutzungsfläche ohne Flur und Sanitärbereich beläuft sich auf insgesamt 59,23qm und entspricht damit den Anforderungen des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales.

Neben den Umbaumaßnahmen im Gebäudebestand ist ein gemeinsamer Eingangsbereich als Anbau zwischen dem bestehenden Kindergarten und dem Nebengebäude vorgesehen, um eine pädagogisch, organisatorische Einheit zu schaffen und zusätzlich Raum für die Garderobe und für die Begegnung der Eltern zu gewinnen. Darüber hinaus bietet dieser Raum die Möglichkeit ein Mittagessen anzubieten.

Das ehemalige Waschhaus, welches sich rechts vom Gebäude befindet kann als Kinderwagenabstellraum genutzt werden.

Das Außengelände ist aufgrund der Gebäudeanordnung zweigeteilt. Der hintere Teil des Außenbereiches, der hinter dem Kindergarten liegt, soll für die Kleinkinder gestaltet werden. Für die anderen steht der vordere Teil des Gartens zur Verfügung. Eine altersübergreifende Nutzung des Außenbereiches ist auch möglich.

Neben der Baumaßnahme, die im unmittelbaren Zusammenhang zur Kleinkindbetreuung steht, ist es erforderlich, eine Sanierung der Außenfassade durchzuführen. Eine Brandschutzbegehung hat gezeigt, dass auch hier weitere Maßnahmen erfolgen müssen.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich **zum September 2010** abgeschlossen sein.

#### **Zu den Investitionskosten:**

Die Baukosten belaufen sich nach einer Kosteneinschätzung der Kath. Gesamtkirchenpflege vom 11.08.2009 auf 495.813,50€. Diese Kosten schließen alle Maßnahmen ein, einschließlich der Sanierung des bestehenden Gebäudes.

---

<sup>1</sup> Im Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen 2009/2010 (Vorlage 262/09) wurde für Ludwigsburg Mitte eine Versorgungsquote von 25,1% ermittelt. Der Anstieg der Versorgungsquote auf die oben genannten 28% wurde noch nicht dargestellt, da sich der Bedarfsplan auf das Kindergartenjahr 2009/2010 bezieht und die Maßnahme der Uhlandstr. für das Kindergartenjahr 2010/2011 vorgesehen ist.

Für die Maßnahmen zum Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren belaufen sich die Kosten auf 236.751,00€ (siehe Anlage). Hinzu kommen Kosten für die Innenausstattung und Kosten für die Anpassung des Außengeländes von insgesamt 20.000,00€. Die Gesamtkosten belaufen sich daher auf insgesamt 256.751,00€.

Der Landeszuschuss beläuft sich nach Aussagen des Trägers auf 7.000,00 €/Platz, da es sich um einen Umbau in einem Gebäude handelt, welches bisher nicht für die Kinderbetreuung genutzt wurde. Ausgehend von 10 Kleinkindplätzen beträgt der Landeszuschuss somit 70.000,00€. Dieser Zuschuss fließt der Kath. Gesamtkirchenpflege zu und reduziert den Nettzuschuss der Stadt auf 186.751,00€ €.

Investive Maßnahmen im Rahmen der Regelungen des Kindergartenvertrages:

Für die Sanierung der Außenhaut des Gebäudes, für Brandschutzmaßnahmen und Umbaumaßnahmen im Treppenhaus fallen nach Auskunft des Trägers weitere Kosten in Höhe von 102.681€ an. Der Träger hat die Übernahme eines Drittels der Kosten (für die Etage der Krippengruppe) maximal 85% (Regelung des Kindergartenvertrages), d. h. 33.885,00€ beantragt. Der Trägeranteil beträgt 15% und damit 5.980,00€.

**Zu den Betriebskosten:**

Bei der Krippengruppe handelt es sich um eine Gruppe mit veränderten Öffnungszeiten von 6 und 7 Stunden. Es wird davon ausgegangen, dass die Krippengruppe zum 01.09.2010 in Betrieb geht.

Lt. Kindergartenvertrag beläuft sich die jährliche Pauschale der Stadt Ludwigsburg für eine Krippengruppe mit 7 Stunden Öffnungszeit auf 97.620,00€. Davon entfallen 4/12=32.540,00 € auf das Jahr 2010, da die Krippengruppe zum 01.09 in Betrieb geht. Ab 2011 beträgt der jährliche Zuschuss 97.620,00 € für die neu errichtetet Krippengruppe.

Die Elternbeiträge belaufen sich auf ca. 18.700,00 € und davon entfallen 4/11<sup>2</sup>, d. h. 6.800,00 € auf das Jahr 2010. Die FAG-Zuweisungen des Landes belaufen sich auf ca. 20.010,00 € und werden 2012 für 2011 gewährt, da für die Ermittlung dieses Zuschusses die Belegung zum 01.03 des Vorjahres ausschlaggebend ist. Da die Krippengruppe, bei entsprechendem Beschluss, zum 01.09.2010 in Betrieb gehen wird, zählen die Kinder erst zum 01.03.2011 für die Bezuschussung des Landes mit Wirkung zum Kindergartenjahr 2012.

**Finanzierung:**

**Zusammenfassung Einnahmen und Ausgaben**

	2010	2011.	2012ff.	Fipo
Elternbeiträge (10 Kinder)	6.800,00€	18.700,00€	18.700,00€	1.4641.1100.000
Landeszuschuss (FAG) <sup>3</sup>	0,00€	0,00€	20.010,00€	1.4641.1710.000
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>6.800,00€</b>	<b>18.700,00€</b>	<b>38.710,00€</b>	
Zuschuss Pauschale für Krippengruppe	32.540,00€	97.620,00€	97.620,00€	1.4641.7020.000
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>32.540,00€</b>	<b>97.620,00€</b>	<b>97.620,00</b>	
<b>Zu finanzierender Betrag</b>	<b>25.740,00€</b>	<b>78.920,00€</b>	<b>58.910,00</b>	

<sup>2</sup> Es werden immer nur 11 Monate Elternbeiträge erhoben, der August ist beitragsfrei.

<sup>3</sup> Der Landeszuschuss wird nachträglich rückwirkend gezahlt. Die jährliche Erfassung der Kinderzahlen zum 01.03, für das Statistische Landesamt. dient als Grundlage für die Ermittlung der Landeszuschüsse zu den Betriebskosten. Da die Krippengruppe zum September 2009 eröffnet wird, können erst die Daten der Belegung von März 2011 zugrunde gelegt werden. Im Jahr 2012 erhält die Stadt den Landeszuschuss für diese Plätze auf Basis der belegten Plätze zum März 2011.

**Zusammenfassung Investive Maßnahmen U3-Ausbau**

Ausgaben:	2010	Fipo
Baumaßnahmen U3	166.751,00€	2.4641.9880.000-0005
Inventar, Erstausrüstung und Außenspielgeräte	20.000,00€	
<b>Mehrausgaben</b>	<b>186.751,00€</b>	

Die investiven Mittel für die oben genannte Maßnahme wurden für den Haushalt 2010 angemeldet.

**Zusammenfassung Investive Maßnahmen nach dem Kindergartenvertrag (unter Dach und Fach)**

Ausgaben:	2010	Fipo
Kosten	39.865,00€	
Anteil des Trägers 15%	5.980,00€	
<b>Summe der Ausgaben Stadt 85%</b>	<b>33.885,00€</b>	2.4641.9880.000-0001

Für investive Maßnahmen im Rahmen des Kindergartenvertrages wurden für 2010 insgesamt 320.000,00€ geplant.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Verteiler:

DI, DII, FB 20,FB 65,FB 67, NSE